Stadion Giovanni Berta, Florenz : Architekt Pier Luigi Nervi, Rom

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

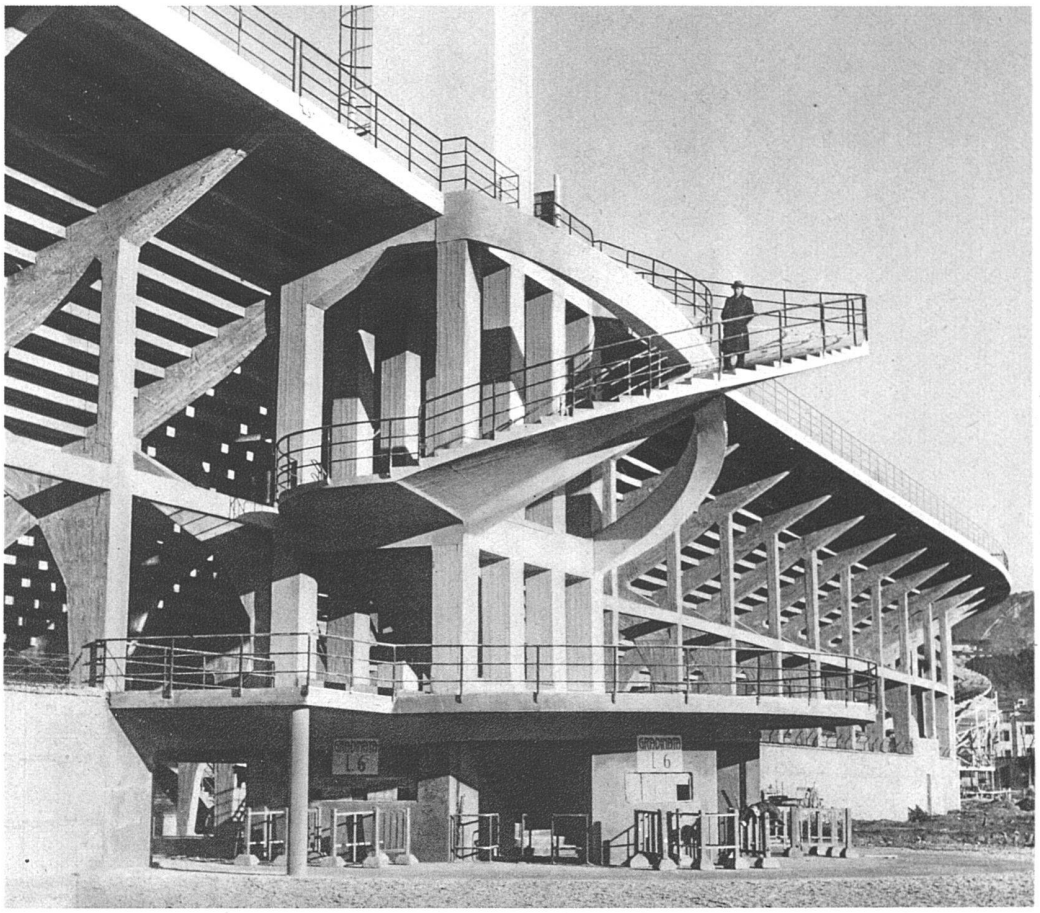
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alle Bilder dieses Artikels: Foto Barsotti, Firenze, durch L. Winternitz, Paris.

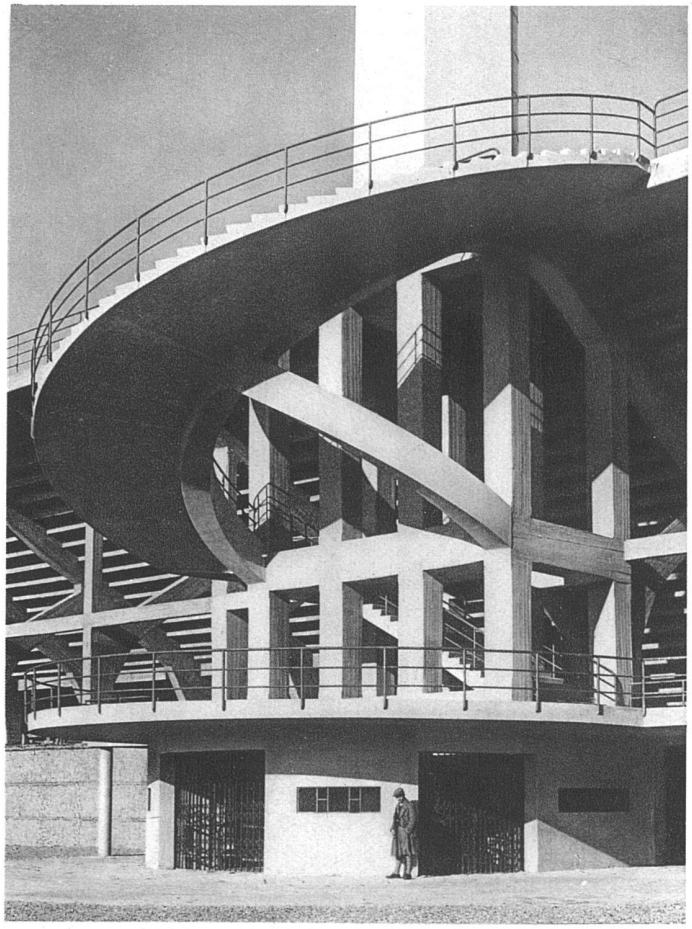


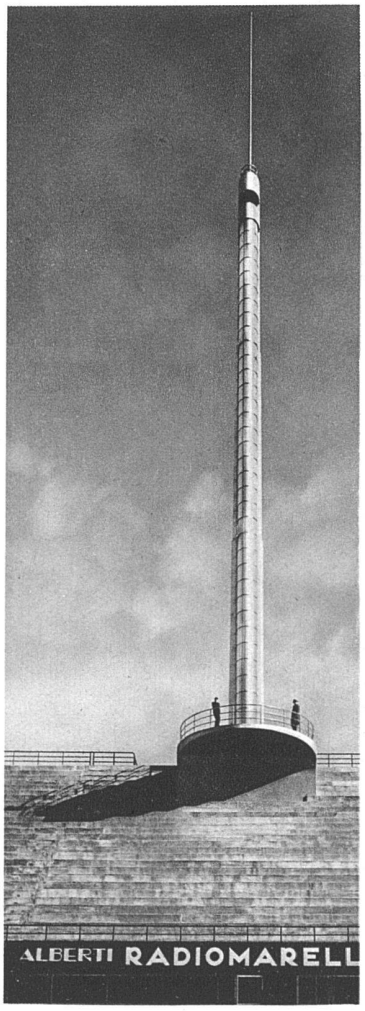
Mittlere Aussentreppe mit Turm, unten Eingänge und Kassenschalter, seitlich Ausgänge

Stadion Giovanni Berta, Florenz Ing. Pier Luigi Nervi, Rom

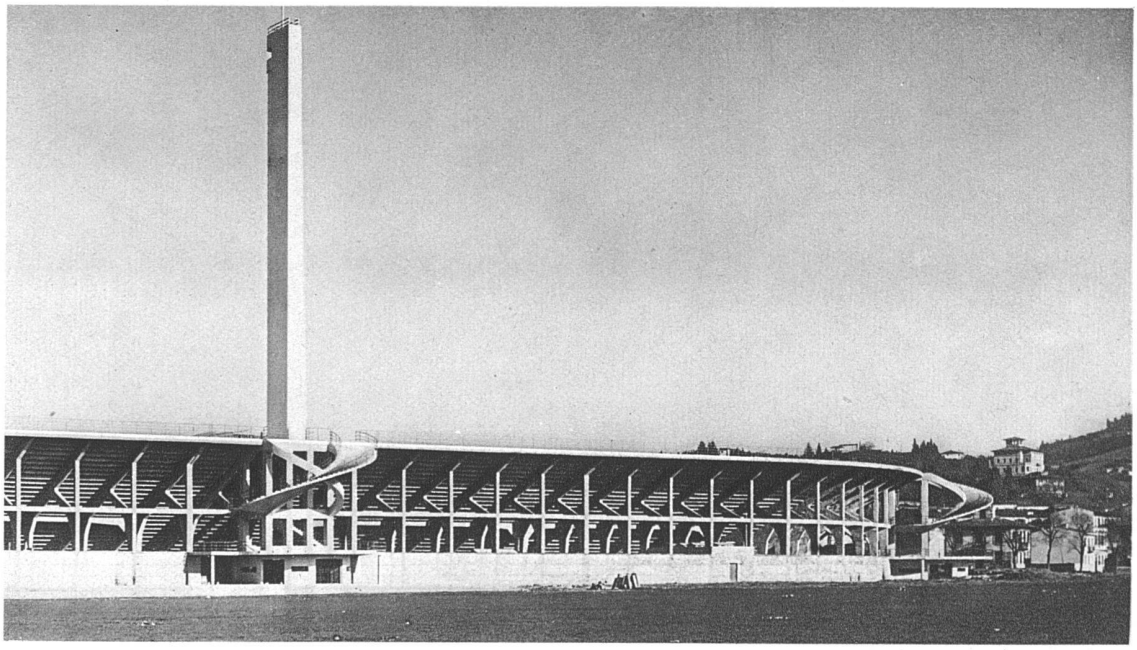
Der Marathonturm ist 55 m hoch, der Fahnenmast weitere 15 m; der Turm besteht aus Eisenbeton, nichtrostendem Stahl und Glas, er ist nachts erleuchtet und trägt eine Lautsprecheranlage

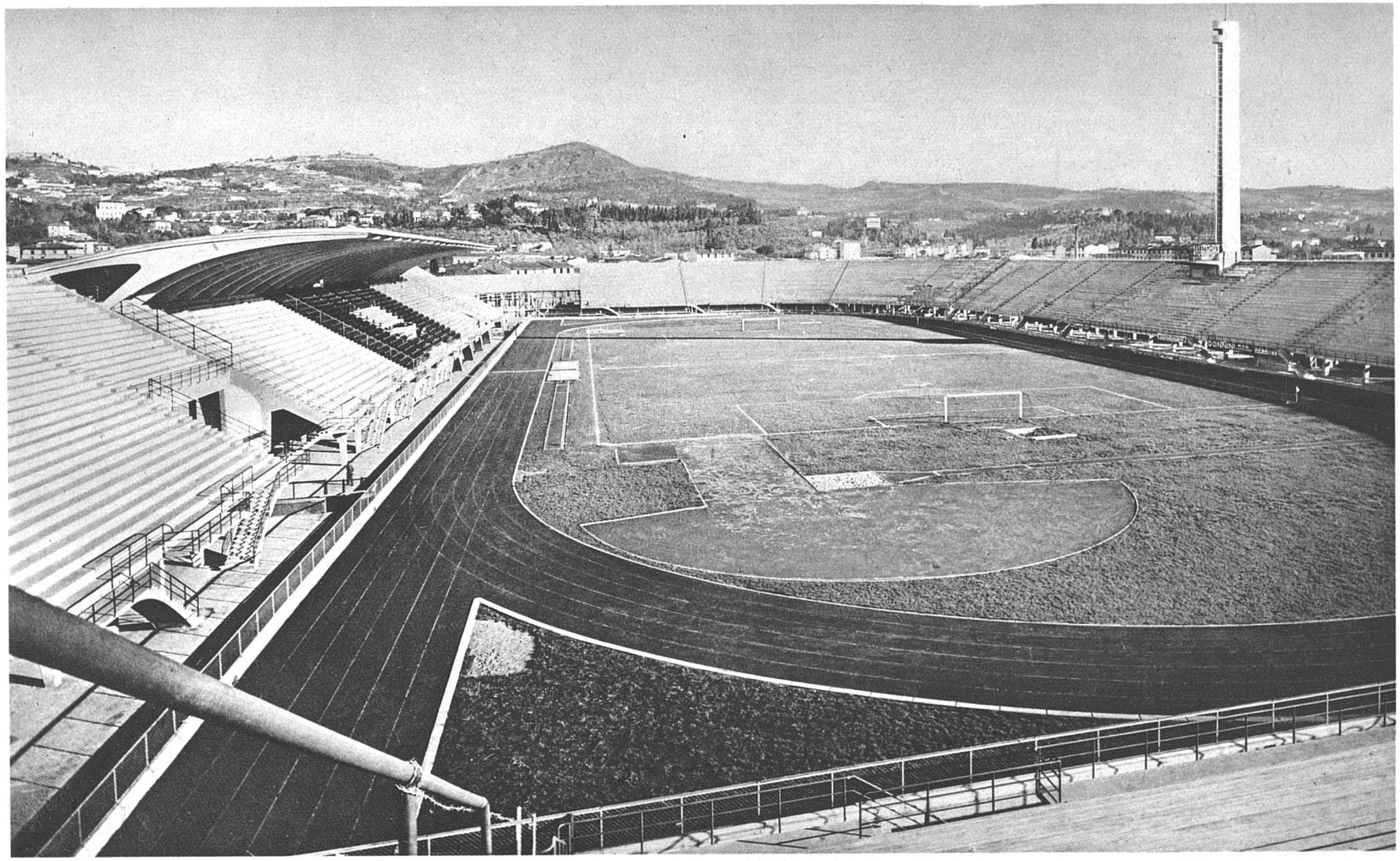
Strassenfassade; sie soll später verlängert werden



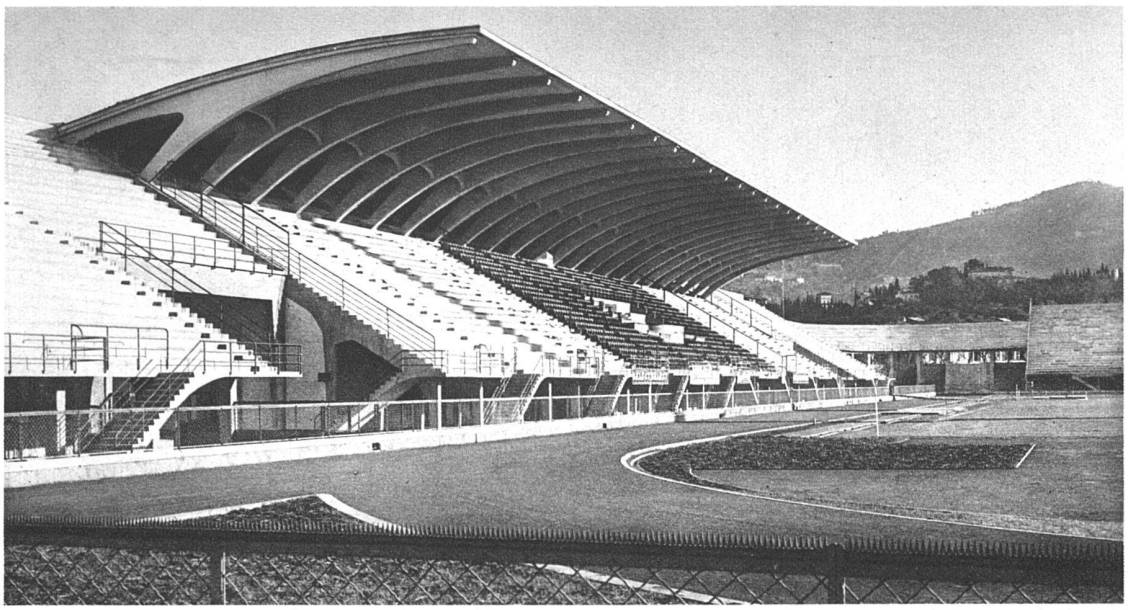


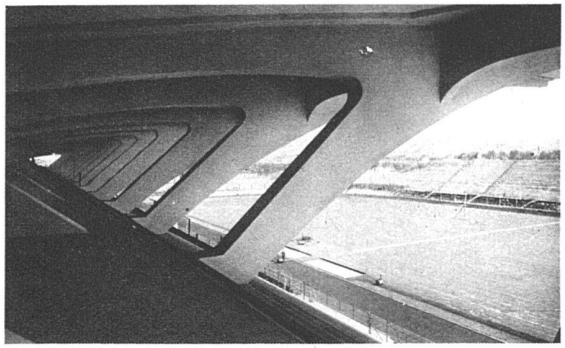
Treppe und Turm von aussen und innen
Stadion Giovanni Berta, Florenz
Aussenansicht der ungedeckten Tribüne, rechte Hälfte





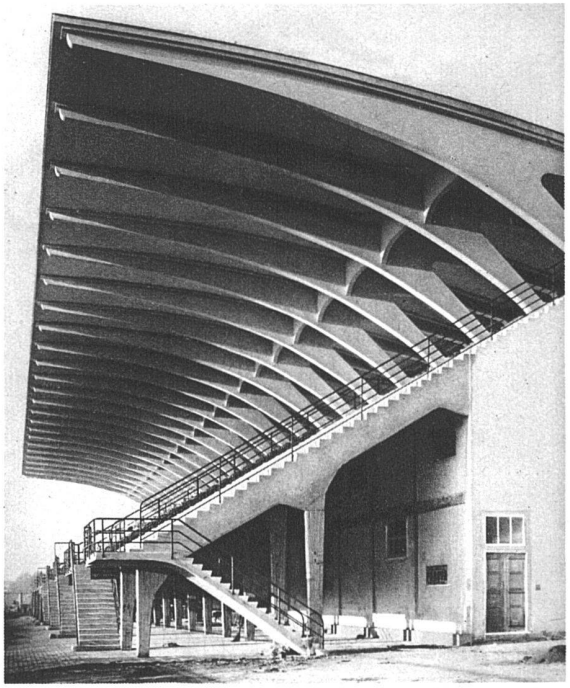
Stadion Giovanni Berta, Florenz Ingenieur Pier Luigi Nervi
Achsen des Spielfeldes 272 und 144 m, im ganzen 35 000 Sitzplätze. Die 7,50 m breite Piste misst zwei gerade Strecken von 220 m und zwei Kurven mit inneren Radien von 39 m, äusserer Radius einschliesslich Tribünen 68,55 m
Schnitte und Risse im Aprilheft 1933 der Monatsschrift «Casa bella», Editoriale «Domus» S. A., Milano





Haupttribüne für 6000 Zuschauer
110 m lang, stützenfreie Auskragung 22 m
Die gedeckte Tribüne steigt in 26 Stufen zu 0,70 × 0,44 m, die ungedeckte in 28 Stufen zu 0,66 × 0,40 m. Im Tribünengebäude auf der Strassenseite Empfangs- und Aufenthaltsräume, Garderoben, Duschen, Arzt usw., vor der Tribüne die 200-m-Strecke

Stadion Giovanni Berta, Florenz
Ingenieur Pier Luigi Nervi, Rom



Das «Foro Mussolini» in Rom und die zugehörigen Gebäude der Akademie für Körperkultur (Accademia Fascista di Educazione Fisica) von Architekt Enrico del Debbio ist ausführlich publiziert in Heft 7/8, 1933, der «Rassegna di Architettura», Milano.

Auch in Mailand werden Projekte für ein «Foro Mussolini» mit Stadion geplant, im Zusammenhang mit einer schematisch-monumentalen Blockbebauung in der Gegend der Anlagen beim Sforza-Castell und dem Arco della pace. Architekt Giuseppe de Finetti. Veröffentlicht in «Architettura» Heft 9, 1933, Seite 573.

«Kunst und Technik im Stadionbau». Ein Artikel dieses Titels von Architekt Werner March in Heft 42 vom 27. September 1933 des «Zentralblattes der Bauverwaltung», Berlin, bringt eine interessante Zusammenstellung von Plänen, Schnitten und Ansichten antiker sowie moderner europäischer und amerikanischer Sportanlagen.